

Protokoll der 6. Sitzung der Arbeitsgruppe Informationskompetenz (AGIK)

am 25.07.2007 in der UB Erlangen

10.15 bis 16.00 Uhr

Teilnehmende:

Fr. Casny, Hr. Dahm (Gast), Hr. Dr. Franke (Vorsitz), Fr. Geisberg, Fr. Dr. Iki, Fr. Dr. Klein (Gast), Fr. Kötter, Fr. Lauber-Reymann (Gast), Fr. Papke, Fr. Dr. Pfister, Fr. Dr. Reich, Hr. Renner, Hr. Dr. Schüller-Zwierlein (Protokoll), Fr. Schweiger-Schimang (Gast), Fr. Wolf-Dahm (Gast)

Entschuldigt: -

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3: Auswertung der Studierendenbefragung

Ein Auswertungsentwurf, erstellt von Hrn. Dr. Schüller-Zwierlein, liegt vor. Nach Änderungen durch die AGIK soll die Auswertung in Bibliothekszeitschriften sowie in weiteren Medien publiziert werden.

Die Kommentare zum Katalog, die auf Verbesserungen der Software hinzielen, werden gesammelt und ebenso wie entsprechende Anregungen aus der AG (z.B. für eine erweiterte Logfile-Analyse-Funktion) an die Fa. OCLC weitergegeben.

Arbeitsauftrag:

Änderungen am Auswertungsentwurf sollen bis zum 31.8. selbständig auf dem BSCW-Server eingefügt werden.

Im September soll eine entsprechende Pressemeldung erstellt und verbreitet werden. Fr. Iki übernimmt den Pressekontakt.

Hr. Schüller-Zwierlein wird den Kontakt zu den Bibliothekszeitschriften herstellen.

TOP 4: Literaturverwaltungsprogramme

Die Teilnehmer berichten von der Informationsveranstaltung der bayerischen Bibliotheken und Rechenzentren, bei der die Literaturverwaltungsprogramme

EndNote, RefWorks und Citavi vorgestellt wurden. Im Hinblick auf eine bayernweite Versorgung der Studierenden sind nun die einzelnen Universitätsbibliotheken und Universitäten aufgerufen, ihre Wahl an Herrn Mildenberger vom RZ Würzburg zu melden; in der Folge sollen dann Konsortialverhandlungen aufgenommen werden. Die Beteiligungsform der BSB sowie der weiteren Staatlichen Bibliotheken ist noch zu klären. In den Bibliotheken bzw. in der AGIK sind dann entsprechende Schulungskonzepte zu entwickeln.

Arbeitsauftrag:

Die UB Augsburg wird eine Vergleichsstudie zu Literaturverwaltungsprogrammen zur Verfügung stellen.

Hr. Dr. Franke wird mit der Verbundzentrale wegen der Verfügbarkeit der BVB-Daten für Literaturverwaltungsprogramme Kontakt aufnehmen.

TOP 5: Informationskompetenz für Schüler

Hr. Dahm, Fr. Dr. Pfister, Hr. Dr. Franke und Hr. Dr. Schüller-Zwierlein berichten über das Gespräch mit dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) vom am 25.6. in München zur Einbindung der Vermittlung von Informationskompetenz in schulische Curricula (eine Zusammenfassung der Ergebnisse findet sich auf dem BSCW-Server der AGIK).

Die vom ISB geäußerten Wünsche, u.a. die Sammlung von Best Practice für Lehrer auf www.informationskompetenz.de, eine Bibliothekslandkarte mit Ansprechpartnern für Lehrer, die Bereitstellung eines zentralen Ansprechpartners für Lehrer in Bayern und die Präsentation der Bibliotheksleistungen auf der diesjährigen Multiplikatorenschulung in Dillingen sollen weitgehend berücksichtigt werden.

Hr. Dahm berichtet von einer ministeriellen Vereinbarung zur Zuständigkeit der Bayerischen Staatsbibliothek (bzw. der Fachstelle) für die Beratung von Schulen sowie von der Entwicklung eines gemeinsamen Gütesiegels für Öffentliche Bibliotheken in NRW und Bayern; die Frage einer Weiterentwicklung dieses Gütesiegels für Wissenschaftliche Bibliotheken wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Arbeitsauftrag:

Hr. Dr. Schüller-Zwierlein wird eine Seite zu IK an Schulen, incl. einer Bibliothekslandkarte und eines Links zur Suche nach schulrelevanten Materialien, im Rahmen von www.informationskompetenz.de erstellen.

Fr. Dr. Pfister wird für diese Seite Beschreibungen dreier Best Practice-Beispiele bereitstellen und einen einseitigen ‚Appetizer‘ u.a. für die Präsentation in Dillingen erstellen.

Zur Präsentation in Dillingen wird die AGIK einen oder mehrere Vertreter entsenden.

Als zentraler Ansprechpartner für Schulen wird Hr. Dahm fungieren.

Hr. Dr. Franke wird einen Fragebogen zur Angebotsplanung der bayerischen Bibliotheken erstellen; die Ergebnisse sollen in die Bibliothekslandkarte einfließen.

TOP 6: Aus- und Fortbildungen zur Informationsdidaktik

Fr. Schweiger-Schimang und Fr. Lauber-Reymann schildern die Rolle des Themas ‚Vermittlung von Informationskompetenz‘ in der Ausbildung des gehobenen und höheren Dienstes in Bayern. In beiden Ausbildungswegen ist das Thema seit 2007 verstärkt vertreten und spielt eine wichtige Rolle.

Die AGIK macht auf Nachfrage von Fr. Lauber-Reymann deutlich, dass die Vermittlung von Informationskompetenz eine wichtige zukünftige Dienstaufgabe auch für Bibliothekare des gehobenen Dienstes darstellt.

Fr. Schweiger-Schimang berichtet von den Schulungsveranstaltungen, die die Bibliotheksschule und die Kurse des höheren Dienstes im Bereich der Informationsdidaktik durchführen. Zusätzlich wird die Bibliotheksschule Ende des Jahres zwei weitere eintägige Schulungen zur Informationsdidaktik durchführen.

An weiteren Bibliotheken finden interne Schulungen zu diesem Thema statt (z.B. UB Bamberg, UB München).

Beschluss:

Die Bibliotheksschule/der Fachbereich wird der AGIK die in Entwicklung befindlichen Ausbildungspläne/Prüfungsordnungen für eine Bachelor-/Master-Ausbildung vorlegen, um die in der AGIK vorhandene Erfahrung zu nutzen und die Bedeutung dieses Themas in der Ausbildung angemessen umzusetzen. Der Themenbereich soll auch in Praktikumspläne verstärkt eingebracht werden.

TOP 7: Portal www.informationskompetenz.de

Hr. Dr. Schüller-Zwierlein berichtet aus der Redaktion. Die Vorschläge aus der letzten Sitzung sind in den Arbeitsplan übernommen worden und werden Schritt für Schritt umgesetzt (u.a. eine Browsing-Funktion und eine Verbesserung der Hilfetexte). Die Rubrik ‚Im Fokus‘ soll bewertende Beiträge zu einzelnen Themen ermöglichen, die Mitglieder der AGIK sind aufgefordert beizutragen.

Das von der UB Regensburg entwickelte bayernspezifische Blog soll als Link in die Regionalpräsenz der AGIK integriert werden.

Arbeitsauftrag:

Die Teilnehmer sollen die Schulungsmaterialien ihrer Bibliothek ins Portal einstellen.

Hr. Dr. Schüller-Zwierlein soll die Redaktion zu einer breiteren Bekanntmachung des Portals durch eine Publikation anregen.

TOP 8: Bachelor- und Masterstudiengänge

Fr. Dr. Klein und Fr. Dr. Iki berichten über ihre Erkundigungen (Stichpunkte hierzu finden sich auf dem BSCW-Server) zu den rechtlichen Rahmenbedingungen bibliothekarischer Lehrveranstaltungen im Rahmen von Bachelor- und Masterstudiengängen, die bisher ergaben, dass die Lehre in diesem Rahmen für den höheren wie für den gehobenen Dienst möglich ist. Prüfungen unterliegen den Bedingungen der jeweiligen Hochschulprüferverordnung und den Vorgaben der jeweiligen Universität/Fakultät.

Hr. Dr. Franke stellt den geplanten NRW-Census zur Bestandsaufnahme vorhandener bibliothekarischer Bachelor- und Master-Veranstaltungen vor.

Arbeitsauftrag:

Fr. Dr. Klein und Fr. Dr. Iki werden die Ergebnisse zusammenfassen und zur Verfügung stellen.

Beschluss:

Am geplanten NRW-Census werden sich die AGIK-Bibliotheken zunächst nicht beteiligen.

TOP 9: Entwicklung von E-Learning-Modulen

Die UB Bamberg und die UB Würzburg werden das Modell eTutorials der UB München übernehmen und selbst eTutorials produzieren. Die UB Erlangen verwendet die eTutorials der UB München. Eine Kooperation der BSB mit der UB München bei der Produktion von eTutorials wird erörtert, ebenso wie die Möglichkeit einer zentralen, bayernweiten Bereitstellung von eTutorials.

TOP 10: Bericht über aktuelle Aktivitäten an den vertretenen Bibliotheken

Entfällt.

TOP 11: Sonstiges

Hr. Dr. Franke berichtet über die geplanten Tagungen in Innsbruck (25-27.9.) und Konstanz (8.-9.11.) sowie von den Planungen des NIK Baden-Württemberg zu einer Sektion auf dem Bibliothekartag 2008.

Arbeitsauftrag:

Vorschläge für Themen / Vorträge in der Sektion auf dem Bibliothekartag sollen gesammelt werden. Hr. Dr. Schüller-Zwierlein wird sie ans NIK weiterleiten.

Termin der nächsten Sitzung: Mittwoch, 5. Dezember 2007 in der Landesfachstelle Nürnberg

München, den 26.7.2007

Gez. Dr. André Schüller-Zwierlein